

Chronik Fachverband GGKA 1988- 2010

Am 22.03.1988 wurde in Frankfurt von 24 Gründungsmitgliedern der Fachkreis Gastronomie- und Großküchenausstattung (GGKA) gegründet. Initiator des Fachkreises war Gildo Calderoni, der später auch die Sprecherfunktion für den Verband übernahm.

Anlaß war das verstärkte Engagement von Großmärkten, in die Domäne des Fachhandels einzudringen, ohne jedoch dessen Leistungen im vollen Umfang zu erbringen. Daher definiert sich der Fachkreis von Beginn an über Leistungskriterien, die von den Mitgliedern erfüllt werden müssen. Entsprechend wurden 1988 gemeinsame Werbemittel wie Handzettel, Plakate und Aufkleber entwickelt.

Bereits im Herbst, am 10. November 1988 auf der Hogatec fand die erste Mitgliederversammlung und eine Pressekonferenz statt. Die erste Ausgabe der GGKA-Info, von der mittlerweile 54 Hefte erschienen sind, folgte ebenfalls im November.

Holger Wenzel hatte sich spontan bereit erklärt die Geschäftsführung zu übernehmen.

1989

Am 12. März fand die zweite Mitgliederversammlung, diesmal auf der Internorga in Hamburg statt. Im Herbst wurde die Mitgliederversammlung erstmals auch für ein Fachprogramm genutzt: Am 14. Oktober standen Versicherungsfragen sowie Konditionen und Leistungen des Kreditschutzes im Mittelpunkt.

Darüber hinaus wurde auch über die Auswirkung der Öffnung der europäischen Grenzen 1992 für den deutschen Gastronomie- und Großküchenmarkt diskutiert.

Ebenfalls in diesem Jahr folgte erstmals die Auszeichnung der „Superpartner“, die Wertung der Lieferantenleistung durch ihre Fachhandelskunden. Daneben ist erstmals die Umsatzentwicklung des GGKA-Fachhandels ermittelt und veröffentlicht worden.

Auf Initiative des Fachkreises wurde gemeinsam mit dem Institut für Handelsforschung an der Universität zu Köln ein Betriebsvergleich für GGKA-Fachbetriebe entwickelt. Die Unternehmen melden ausgewählte betriebswirtschaftliche Daten an das Institut, das sie in synoptischen Tabellen zusammenstellt und Auswertungen vornimmt, an der jeder Teilnehmer seine individuelle Leistungsfähigkeit messen kann. Die Kosten für die Teilnahme am Betriebsvergleich trägt der Fachverband.

1990

Auf der Arbeitstagung auf der Internorga wird mit dem Hutschenreuther-Vorstand über die Vertriebspolitik im Hinblick auf die Kooperation mit der WMF diskutiert. Daneben werden internationale europäische Verflechtungen in der Catering-Industrie und ihre Auswirkungen auf den Catering-Markt in Deutschland erörtert.

Die Mitgliederversammlung findet am 06. November auf der Hogatec in Düsseldorf statt. Dort werden auch zum zweiten Mal die „Superpartner“, die leistungsfähigsten Lieferanten des Fachhandels ausgezeichnet. Die Ergebnisse und die Branchensituation werden in einer Pressekonferenz dargestellt.

1991

Nach drei Jahren Tätigkeit werden erstmals die Mitglieder befragt, welche Erwartungen Sie an den Fachkreis haben, um das Leistungsprofil und die Themen der Interessenvertretung stärker an den Bedürfnissen der Mitglieder ausrichten zu können. Die Arbeitstagung am 16. März auf der Internorga befaßt sich mit dem grenzüberschreitenden Warenverkehr innerhalb des EG-Binnenmarktes und dem Verhältnis von Handel und Industrie mit der Frage „Freunde oder Feinde?“

Auf der Anuga findet am 14. November in Köln die Mitgliederversammlung statt.

1992

Die Arbeitstagung am 14. März befaßt sich mit Gewährleistungen in der Großküchentechnik und fragt damit nach der Fachhandelsleistung und ihrem Preis.

Ferner wird über „Personalführung, die Spitzenleistung bringt“ referiert. In Zusammenarbeit mit „Forum Tisch und Raumkultur“ wird die Imagebroschüre „Service“ als Werbemittel für die Kunden des Fachhandels entwickelt. Weiterhin wird erstmals ein Leitfaden „Festliche Anlässe in der Gastronomie“ den Mitgliedern angeboten.

Die Mitgliederversammlung findet am 30. November auf der Hogatec statt.

1993

Der Vortrag auf der Arbeitstagung am 13. März auf der Internorga in Hamburg lautet „Internes Verkaufen kommt immer vor externem Verkaufen“. Dies ist die letzte Veranstaltung des Fachkreis-

Geschäftsführers Holger Wenzel, der zum Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels (HDE) berufen wurde und die GGKA-Tätigkeit daher nicht weiter ausüben konnte. Zur „Gewährleistung im allgemeinen und Reparaturservice von Fremdgeräten insbesondere“ wird ein Arbeitskreis gegründet, der Regeln für den wechselseitigen Kundendienst unter GGKA-Kundendiensthändlern festlegt.

Das Referat am 09. Oktober lautet: „Kundenkontakt durch Direktmarketing“. Dort stellt sich auch der neue Geschäftsführer Thomas Grothkopp den Mitgliedern vor. Erstmals gibt es auch eine „aktuelle Stunde“ zur Aussprache exklusiv unter den Mitgliedern.

Der Fachkreis bietet im selben Jahr eine Außendienst-Mitarbeiter-Seminar an und bildet einen Arbeitskreis Preispolitik und Konditionen.

1994

Die GGKA-Info erfährt zunehmenden Zuspruch und wird auch über den Kreis der Mitglieder hinaus bekannt. Daher wird beschlossen, diese Publikation, die jetzt sechs Mal jährlich erscheint, auch Lieferanten und Fachleuten der Branche im Abonnement zugänglich zu machen.

Das Thema der Arbeitstagung am 12. März auf der Internorga lautet „Direktmarketing optimieren“. Die Mitgliederversammlung findet am 10. Oktober auf der Hogatec statt, wo ebenfalls eine Pressekonferenz durchgeführt wird. Auf dieser Versammlung wurde der Fachkreis GGKA in einen Fachverband als eingetragenen Verein umgewandelt, der damit auch eine neue Satzung erhält.

Erstmals lädt der Fachverband GGKA zu einem Branchenabend in Karl Maasens Fischrestaurant ein. Die Resonanz ist so groß, daß nicht alle Interessenten Karten bekommen können wird. Auch die

Ehrung der „Superpartner“ wurde in den geselligen Rahmen des Branchenabends gelegt.

Im selben Jahr wurde mit dem Erarbeiten einer Imagebroschüre „Service GV“ begonnen, die allerdings aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden konnte.

1995

Die Arbeitstagung am 11. März auf der Internorga befaßte sich mit der Trend-Orientierung bei Porzellan, Glas, Besteck und Accessoires in Restaurants und zeigte Trends auf, die auch von Herstellern und Händlern aufgenommen werden sollten.

Da die Anuga, die den Veranstaltungsort im Herbst derjenigen Jahre, in denen keine Messe „Hogatec“ stattfindet, für die Branche zunehmend uninteressant wird, orientiert sich der Fachverband nach Leipzig, wo die neue Messe „Gäste“ aus der Taufe gehoben worden war. In Leipzig findet am 12. November die Mitgliederversammlung statt. Zusätzlich werden dort Referate über Trends in der Gastronomie und Anforderungen an den GGKA-Fachhandel aus Sicht eines Gastronomen und über die ISO-Zertifizierung für den GGKA-Fachhandel gehalten. Abends lädt das Vorstandsmitglied Gerhard Trentmann die Kollegen in die neue Niederlassung der Firma Hase in Leipzig ein.

Der Fachverband organisiert für seine Mitgliedsunternehmen die Gruppenzertifizierung nach DIN-ISO 9000 ff., einer wichtigen Maßnahme zur Qualitätssteigerung und einem aus damaliger Sicht wesentlichen Aspekt im Wettbewerb. In den Jahren 1994 bis 1996 fällt auch die Erstellung eines Konzeptes für eine Kundenzeitschrift unter dem Titel „Tisch und Küche“ in Zusammenarbeit mit dem Krammer-Verlag, die später allerdings nicht realisiert wurde. Im Jahr 1995 meldete die Wilkens Silberwaren AG Konkurs an. Um den Wettbewerb zwischen den verschiedenen Herstellern zu

gewährleisten und die Versorgungssicherheit für Kunden, die Wilkens-Bestecke eingesetzt haben, zu gewährleisten, unterstützt der Fachverband GGKA den Konkursverwalter und die vorläufigen Geschäftsführer zur Weiterführung der Marke und des Betriebes - mit Erfolg.

Die Beitragsordnung des Verbandes wird überarbeitet und richtet sich nun nach der Umsatzhöhe der Mitgliedsbetriebe. Damit ist die Zeit des „Einheitsbeitrages“ vorbei.

1996

Die Arbeitstagung am 09. März auf der Internorga beginnt wieder mit einer „aktuellen Stunde“. Es schließt sich ein Referat über die europäische Hygienerichtlinie HACCP und deren Umsetzung in Deutschland an. Zusätzlich wird den Mitgliedern Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Am 27. Oktober auf der Hogatec finden wieder Pressekonferenz und Mitgliederversammlung statt. Dort werden die Musterformulierungen für „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ vorgestellt und diskutiert. Dieses Projekt wurde ein Jahr lang vorbereitet.

Der zweite Branchenabend des Fachverbandes fand am 27. Oktober auf dem Schiff „Siebengebirge“ mit Ehrung der Superpartner statt.

Am 06. November 1996 meldet der Einkaufsverband Nürnberger Bund e.G. Vergleich an. Hiervon sind die GGKA-Fachhändler durch die Doppelzahlung betroffen, ein mindestens siebenstelliger Betrag belastete diese Unternehmen, deren Zahlungen im Oktober 1996 an die Lieferanten nicht mehr weitergereicht wurden. Der Fachverband GGKA übernahm eine führende Rolle bei der Begleitung dieses Vergleiches, der Information seiner Mitgliedsbetriebe und der Klärung kritischer und wesentlicher Fragen.

1997

Die Arbeitstagung am 15. März 1997 auf der Internorga in Hamburg gilt den juristischen Aspekten des Vergleichsverfahrens Nürnberger Bund.

Die Mitgliederversammlung findet turnusgemäß am 10. November wieder in Leipzig auf der Messe „Gäste“ statt. Das Thema des Referats lautet in diesem Jahr „Gastronomie - ein Wirtschaftszweig unter Veränderungsdruck“. Anschließend findet ein Branchenabend in Auerbachs Keller, einem der wohl bekanntesten historischen Speiselokale Deutschlands, statt.

Der Fachverband ist in diesem Jahr erstmals im Internet unter „Gastroline“ vertreten.

Nach fast zehnjähriger Tätigkeit als Sprecher und Vorsitzender legt Gildo Calderoni dieses Amt nieder, bleibt jedoch weiterhin als Vorstandsmitglied für die GGKA-Fachhändler aktiv. Als Nachfolger und neuer Vorsitzender wird Gottfried Schupp gewählt.

1998

Die Arbeitstagung auf der Internorga am 14. März befaßt sich nach einer aktuellen Stunde mit dem GGKA-Fachhandel und den Auftrittsmöglichkeiten im Internet. Darüber hinaus gibt es ein Referat über das Ausschreibungsrecht in Deutschland und Europa.

Durch das Referat initiiert werden zwei Seminare über Ausschreibungsrecht in verschiedenen Teilen Deutschlands durchgeführt. Die Mitgliederversammlung findet am 13.09. auf der Hogatec in Düsseldorf statt. Dort gibt es wieder eine Pressekonferenz und als Fachthema wird über die Einführung des Euro und die

Konsequenzen für den GGKA-Fachhandel gemeinsam mit seinen Lieferanten referiert und diskutiert.

Auf dem Branchenabend im Brauhaus „Im goldenen Ring“ erfolgt zum fünften Mal die Auszeichnung der Superpartner des GGKA-Fachhandels. Außerdem werden Gildo Calderoni und Holger Wenzel mit einer Ehrenmitgliedschaft im Fachverband GGKA ausgezeichnet.

1999

Die Arbeitstagung am 14. März 2000 auf der Internorga in Hamburg befasst sich mit dem Thema „Gewährleistung“. Anhand einer Podiumsdiskussion mit Hersteller- und Handelsvertretern werden die Meinungen zu den Themen „Qualität, Kundendienst, Standardisierung von Wartungsaufgaben und Inbetriebnahmen, Gewährleistung und Garantie, Vertriebspolitik und Verkaufunterstützung und Schulungen“ ausgetauscht. Ausserdem stellen Vorstandsvorsitzender, Vertriebs- und Gastronomieleiter der BHS-Tabletop Organisation, Vertrieb und Marketing des Unternehmens vor.

In einer Umfrage werden die Mitglieder befragt, welche Themen sie vom Fachverband GGKA behandelt haben möchten, damit dieser sich speziell auf diese Bedürfnisse einstellen kann.

2000

Dr. Kerstin Friedrich referiert auf der Arbeitstagung am 18.03.2000 über Beziehungsmanagement und Empfehlungsmarketing. Anschließend werden die aktuellen Themen des Verbandes besprochen.

Als Fortsetzung zum Referat auf der InternorGa werden zwei Eintages-Seminare in verschiedenen Teilen Deutschlands durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung findet am 05.11.2000 auf der Hogatec in Düsseldorf statt. Das Fachreferat befasst sich mit der Betriebsnachfolge unter rechtlichen und steuerlichen Gesichtspunkten.

Anschließend wird ein Branchenabend im neu eröffneten Einkaufszentrum „Stilwerk“ gefeiert. Höhepunkt der Veranstaltung ist die alle zwei Jahre stattfindende Superpartner-Auszeichnung.

2001

Während der Arbeitstagung am 10. März 2001 auf der Internorga in Hamburg wird der Entwurf über eine gesetzliche Verlängerung der Gewährleistungsfrist thematisiert. Als Referent informiert Andreas Maraun über die juristischen Aspekte.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum des Einzelhandels in Springe wird das Waren- und verkaufskundliches Seminar Glas, Porzellan und Bestecke für den gastronomischen Bereich erfolgreich durchgeführt. Das zweite in diesem Jahr geplante Seminar „Räume/Geräte/Einrichtungen“ muss aufgrund mangelnder Teilnahme abgesagt werden.

Da die neu geplante Messe in Kalkar kurzfristig abgesagt wurde, konnte die dort geplante Mitgliederversammlung des Verbandes nicht durchgeführt werden.

2002

Für den Fachvortrag am 09. März 2002 auf der Internorga kann für das Thema „Schuldrechtsreform und Gewährleistung“ wieder der Jurist Andreas Maraun gewonnen werden. Außerem findet während der Arbeitstagung eine „aktuelle Stunde“ mit GGKA-Geschäftsführer Thomas Grothkopp statt, in der die branchenrelevanten Themen besprochen werden

Die Mitgliederversammlung findet am 6. Oktober auf der Hogatec in Düsseldorf statt, der sich der 5. GGKA-Branchenabend anschließt. Dieses Mal geht es in das zünftig-rustikale Brauhaus Gatz. Höhepunkt des Abends ist auch in diesem Jahr die Auszeichnung der Superpartner.

Am 07. Oktober findet auf der Messe ein Pressegespräch statt, in dem der Fachverband GGKA über die aktuelle Branchensituation und die Ergebnisse der Superpartner-Wahl berichtet.

Die im Jahr 1996 vom GGKA erarbeiteten AGB werden neu überarbeitet und den Mitgliedern als einheitliche Muster-AGB zur Verfügung gestellt.

2003

Auf der Internorga findet am 22. März 2003 die Arbeitstagung zusammen mit der Mitgliederversammlung statt. Im Fachvortrag referiert Dr. Andreas Schwenk über den aktuellen Stand der Mittelstandsfinanzierung, den Umgang mit Kreditinstituten und den praktischen Konsequenzen von Basel II.

Nach sechsjähriger Tätigkeit als Verbandsvorsitzender legt Gottfried Schupp sein Amt nieder. Als Nachfolger wird Rudolf Lacher gewählt. Herr Schupp arbeitet weiterhin aktiv im Vorstand mit.

Erstmalig erscheint das GGKA-Kundenmerkblatt zum Thema „Garantie und Gewährleistung“, das die Mitglieder zur Kundeninformation nutzen. Binnen kurzer Zeit ist die Auflage von 7.000 Exemplaren vergriffen.

2004

Auf der Internorga findet am 5. März ein Pressegespräch statt, zu dem der Vorstand über die Branchensituation, die Kundenmerkblätter und das Projekt „Wartungsverträge“ informiert.

Am 6. März wird ebenfalls auf der Internorga die Mitgliederversammlung durchgeführt.

Aufgrund der hohen Nachfrage des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“ wird im Sommer eine zweite Auflage gedruckt.

Den Fachvortrag hält Gerd Steinmetzer am 26. September auf der Hogatec in Düsseldorf unter dem Titel: Change – Wie Mitarbeiter Verträge sichern“. Er plädiert zu mehr Mut zur Veränderung, stellt plausible Konzepte vor und nennt konkrete Beispiele, damit alle Mitarbeiter an einem Strang ziehen und die Unternehmenserträge sichern.

Der 6. GGKA-Branchenabend findet direkt im Anschluss an die Arbeitstagung am 26.09.2004 im Düsseldorfer Szene-Restaurant RIVA statt. Wie immer mit der Superpartner-Auszeichnung als Höhepunkt.

Um den Pressevertretern im Pressegespräch am 27. September 2004 über die Bedeutung des Fachverbandes konkrete Auskunft zu geben, wird durch das Institut für Handelsforschung eine Umsatz- und Mitarbeiter-Umfrage bei den Mitglieder durchgeführt. Weitere Themen im Pressegespräch: Branchensituation, Ergebnisse der Superpartner-Umfrage, 2. Auflage Kundenmerkblatt Garantie und Gewährleistung.

2005

Am 4. März findet auf der Internorga in Hamburg ein Pressegespräch statt, auf dem der Vorstand über die aktuelle Branchensituation

informiert und die Ergebnisse der Umfrage zum Thema „Dienstleistungs-Kostensätze“ vorstellt.

Neben der GGKA-Mitgliederversammlung findet am 5. März ebenfalls auf der Internorga eine Podiumsdiskussion zum Thema „Schürt die Industrie den Vernichtungswettbewerb im Handel?“ statt, in dem Branchenprobleme wie Leistungshonorierung, Vertriebswege und –steuerung etc. angesprochen und diskutiert werden.

Nach 17 Jahren wird ein neues Corporate Design erstellt, das dem der anderen Verbände der Geschäftsstelle angeglichen ist, um eine enge Vernetzung zu dokumentieren.

Der Fachverband GGKA führt eine Erhebung zum Thema Kundendienstsätze durch und erarbeitet einen Gebührenspiegel, wo heute die realisierten Kostensätze für den Kundendienst liegen. Die Auswertung dieser Umfrage ist den Teilnehmern vorbehalten.

Im Sommer erscheint die aktualisierte, dritte Auflage des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“.

Im Herbst wird die Homepage des Verbandes (www.ggka.de) modernisiert und aktualisiert.

2006

Die GGKA-Mitgliederversammlung findet am 4. März auf der Internorga in Hamburg statt. Im anschließenden, öffentlichen Teil referiert Herr Nikolaus Rohr über „Ertragskiller im Unternehmen“. Am selben Tag fand auch das Pressegespräch in Hamburg statt.

Die vierte Ausgabe des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“ wird abermals im Sommer herausgegeben.

Auf der Düsseldorfer Messer Hogatec ist der Fachverband GGKA erstmals zusammen mit anderen Verbänden der Branche auf einem

Messestand präsent. Angegliedert an den Messestand ist die VIP-Lounge, die die Mitglieder kostenlos für Besprechungen oder auch Pausen und zur Stärkung mit Gratis-Snacks nutzen können.

Auf der Arbeitstagung am 24. September in Düsseldorf anlässlich der Hogatec, wird ein professionelles Fuhrparkmanagement per GPS vorgestellt.

Direkt im Anschluss an die Arbeitstagung findet am 24. September der 7. Branchenabend im traditionellen Düsseldorfer Brauhaus „Uerige“ mit der Auszeichnung der Superpartner statt.

Auf dem Pressegespräch am 25. September standen die Themen Branchensituation, Superpartner 2006, Mehrwertsteuererhöhung 2007 und Hogatec im Focus.

2007

Am 10. März findet auf der Internorga in Hamburg ein Pressegespräch statt, auf dem der Vorstand über die aktuelle Branchensituation informiert. Als weitere Themen werden die Standard-Wartungsverträge und die F-Gase-Verordnung behandelt.

Neben der GGKA-Mitgliederversammlung findet am 10. März ebenfalls auf der Internorga ein Vortrag über das Thema „Suchmaschinen Optimierung und Online-PR. Strategien für den Weg an die Spitze.“ von Experten der Agentur exSITEing multimedia concept statt. Hier werden neben theoretischen Grundlagen praktische Tipps und Best-Practise-Beispiele aus dem Allteag geliefert.

Der Fachverband GGKA führt erneut die Erhebung zum Thema Kundendienstsätze durch und aktualisiert den Gebührenspegel, wo heute die realisierten Kostensätze für den Kundendienst liegen. Die Auswertung dieser Umfrage ist den Teilnehmern vorbehalten.

2008

Auf der Internorga in Hamburg findet am 8. März 2008 die GGKA-Mitgliederversammlung statt, die sich neben den Regularien mit aktuellen Projekten und Veranstaltungen befasst. Bei einer Ergänzungswahl wird Bernd Glocker einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied gewählt. Am gleichen Tag wird ein Pressegespräch mit dem Schwerpunktthema „Schulverpflegung“ durchgeführt.

Im Sommer erscheint mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren ein erneut aktualisiertes Kundenmerkblatt „Garantie und Gewährleistung“.

Der GGKA-Branchenabend findet anlässlich der Hogatec am 27.09.2008 im Restaurant Delane in Düsseldorf statt. Vor über 150 Teilnehmern wurden die Superpartner 2008 ausgezeichnet. Auf dem Pressegespräch am 28.09.2009 standen die Themen Branchensituation und Superpartner 2008 im Mittelpunkt.

Zur Hogatec 2008 werden die Mitglieder des GGKA in den VIP-Club der Messe aufgenommen. Neben dem kostenfreien Eintritt bietet diese Mitgliedschaft auch zahlreiche Vergünstigungen während der Messezeit.

2009

Der GGKA hat sich auf seiner Mitgliederversammlung am 14. März 2009 in Hamburg neben den vom Vereinsrecht vorgegebenen Regularien mit aktuellen Projekten und Veranstaltungen befasst. Außerdem fand turnusgemäß die Vorstandswahl statt, bei der der amtierende Vorstand unverändert neu gewählt wurde. Herr RA Thomas Lemke referierte außerdem im Fachvortrag zum Thema Gewährleistungsrecht. Die Hauptthemen des Pressegesprächs sind die Branchensituation sowie der Bericht der Vorstandswahlen und andere aktuelle Projekte des Verbandes.

Am 13./14. November führen die Fachzeitschrift „Gastrospiegel“ und der Fachverband GGKA den ersten GGKA Fachhandelstag unter dem Titel „Zukunftsmodell Fachhandel“ in Düsseldorf durch. Kernzielgruppe ist der Fachhandel. Das Vortragsprogramm ist allerdings auch für alle Teilnehmer aus dem Lieferantenbereich hochinteressant. Die Veranstaltung bietet genügend Raum für individuelle Gespräche an den Ständen der Sponsoren sowie an den beiden Abendveranstaltungen

2010

Bei der Mitgliederversammlung auf der Internorga, am 13. März 2010 in Hamburg, legt Herr Wirtz, Gründungsvorstand des Fachverbandes, sein Vorstandsmandat nieder. Herr Jochen Emmerich, Fa. Emmerich, Erfurt, wird einstimmig gewählt. Im Anschluss fand ein Vortrag zum Thema „Erfolgreiches Verkaufen bei Behörden – VOL“ statt. Am gleichen Tag fand ein Pressegespräch mit dem Schwerpunktthemen Branchensituation und aktuelle Projekte statt.

Am 22./23. Juli 2010 findet in Darmstadt das erste einer geplanten Reihe von Kundendienstseminaren statt, das mit 15 Personen schnell ausgebucht war. Dieses Schulungsangebot ist der Auftakt gemeinsamer Schulungsmaßnahmen im Fachhandel. Es werden insgesamt neun Basismodule entwickelt.

Im Sommer erscheint, zum fünften Mal aktualisiert und in einer Auflage von 5000 Stück, das Kundenmerkblatt „Garantie und Gewährleistung“.

Zum zweiten Mal veranstalten der Fachverband GGKA zusammen mit der Fachzeitschrift „Gastrospiegel“ den GGKA Fachhandelstag, am 11. September in Düsseldorf. Kern der Veranstaltung ist das Thema „Qualität schlägt Preis“. 130 Personen nahmen an der Veranstaltung

teil und waren begeistert von den interessanten Vorträgen und dem Informationsaustausch.

Im Anschluss an den Fachhandelstag findet zum 12. Mal der GGKA Branchenabend statt. Hier präsentiert der Fachverband GGKA die „Superpartner“ und zeichnet damit die leistungsfähigsten Lieferanten aus. Erstmals wurde abends ein Vortrag gehalten, der von den Gästen mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Im Pressegespräch am 12.09.2010 wurde über die Ergebnisse der Superpartner-Wahl, die aktuelle Branchensituation, den Fachhandelstag 2010 und den Beitrag des Fachverbandes GGKA zum Themenpark Schulverpflegung berichtet.

Gründungsfirmen

Bierdümpfel, Nürnberg
Boehringer, Weingarten
Calderoni, Bochum
Fincke, Wiehl
Glashaus, Hamburg
Hase, Osnabrück
Hofmann, Himmelkron
Hommel, Aschaffenburg
Hubensack, Hannover
Kohn, Sulzbach a. Ts.
Korsukéwitz, Berlin
Lacher, Darmstadt
Leopold, München
Liepold, Wunsiedel
Lorey, Dreieich
Maiworm, Olsberg-Bigge
Pretsch von Lerchenhorst, Deggendorf
Roxlau, Dortmund
Rüffer, Berlin
Sauer, Hersfeld
Schaberger, Gau-Algesheim
Schafferer, Freiburg
Wehle, Düsseldorf
Wirtz, Zell-Mosel

GGKA im Überblick

<u>Gründung:</u>	22.02.1988, auf der Frankfurter Frühjahrsmesse 24 Mitglieder
<u>1. Pressemeldung:</u>	25.03.1988 über die Gründung
<u>1. Vorstandssitzung:</u>	13.03.1988, InternorGa, Hamburg
<u>1. Mitgliederversammlung:</u>	10.11.1988, Hogatec, Düsseldorf
<u>1. Pressekonferenz:</u>	10.11.1988, Hogatec, Düsseldorf
<u>1. GGKA-info:</u>	11/88
<u>1. Superpartner-Wahl:</u>	1989
<u>1. Umsatzauswertung:</u>	1989
<u>1. Betriebsvergleich:</u>	1989 für das Jahr 1988
<u>1. Aktuelle Stunde</u>	1993 in Köln
<u>1. Branchenabend:</u>	1994 in Düsseldorf
<u>1. Merkblatt „Gewährleistung und Garantie“:</u>	2003
<u>1. Fachhandelstag</u>	2009 in Düsseldorf
<u>1. Schulungsangebot / Seminar</u>	2010 in Darmstadt

Mitgliederversammlungen

10.11.1988 **Hogatec**, Düsseldorf

12.03.1989 **Internorga**, Hamburg

14.10.1989 **Anuga, Köln**

Vortrag: □ Richtig versichert?“ (H. Eifler, BBE)
□ Konditionen und Leistungen des
Kreditschutz e.V. (H. Maiwald)

öffentlicher Teil: Podiumsdiskussion

- Chancen und Risiken 1992
Welche Auswirkungen hat die Öffnung
der europäischen Grenzen 1992 für
den deutschen Gastronomie- und
Großküchenmarkt
- Ehrung der Superpartner

06.11.1990 **Hogatec**, Düsseldorf

14.10.1991 **Anuga**, Köln

30.11.1992 **Hogatec** □ Ehrung der Superpartner

09.10.1993 **Anuga**, Köln

Vortrag: □ Kundenkontakt durch
Direktmarketing
Referent: Robert Dümmermann

10.10.1994 **Hogatec**, Düsseldorf

*(abends 1. Branchenabend in Carl Maassen's
Fischrestaurant)*

12.11.1995 **Gäste '95**, Leipzig

Vortrag: □ Trends in der Gastronomie und
Anforderungen an den GGKA-Fach-
handel aus Sicht der Gastronomen
Referent: Dr. Erich Kaub, DEHOGA
□ ISO-Zertifizierung für den GGKA-
Fachhandel
Referent: Carl-Georg Deppisch, BBE

(abends Einladung in die neue Niederlassung von „Hase“)

27.10.1996 **Hogatec**, Düsseldorf

Vortrag: Allgemeine Geschäftsbedingungen
Referent: RA Manfred Lutzenberger

(abends Branchenabend MS Siebengebirge)

10.11.1997 **Gäste '97**, Leipzig

Vortrag: Gastronomie: Ein Wirtschaftszweig unter
Veränderungsdruck
Referent: Axel Bohl, gv-praxis“

(abends Branchenabend Auerbachs Keller)

13.10.1998 **Hogatec**, Düsseldorf

Vortrag: Euro
Referent: Thomas Grothkopp, Fachverband GGKA

(abends Branchenabend „Im goldenen Ring“)

05.11.2000 **Hogatec**

Vortrag: Unternehmensübergang aus steuerlicher
Sicht

Referent: Moritz Sisterhenn

(abends Branchenabend „Stilwerk“)

- 06.10.2002** **Hogatec**, Düsseldorf
(abends Branchenabend „Brauhaus Gatz“)
- 22.03.2003** **Internorga**, Hamburg
Vortrag: Strategien mittelständischer Unternehmer vor dem Hintergrund von Basel II
Referent: Dr. Andreas Schwenk
- 06.03.2004** **Internorga**, Hamburg
- 05.03.2005** **Internorga**, Hamburg
Podiumsdiskussion: „Schürt die Industrie den Vernichtungswettbewerb im Handel?“
- 04.03.2006** **Internorga**, Hamburg
Vortrag: Ertragskiller im Betrieb
Referent: Nikolaus Rohr
- 10.03.2007** **Internorga**, Hamburg
Vortrag: Suchmaschinen Optimierung und Online-PR
Strategien für den Weg an die Spitze
Referent: exSITEing multimedia concept
- 08.03.2008** **Internorga**, Hamburg
- 14.03.2009** **Internorga**, Hamburg
Vortrag: Gewährleistungsrecht
Referent: RA Thomas Lemke
- 13.03.2010** **Internorga**, Hamburg
Vortrag: Erfolgreich Verkaufen bei Behörden
Seminar zur Verdingungsverordnung (VOL)
Referent: Siegfried Frankenstein

Arbeitstagungen

- 10.03.1990** **Internorga**, Hamburg
Vorträge: □ Diskussion mit Hutschenreuther-Vorstandsmitglied Manfred Rauser über die Vertriebspolitik im Hinblick auf die Kooperation mit der WMF
□ Internationale und europäische Verflechtungen in der Catering-Industrie und ihre Auswirkungen auf den Catering Markt in der BRD, Ezio del Colombo, Zanussi
- 16.03.1991** **Internorga**, Hamburg
Vorträge: □ Handel und Industrie, Freunde oder Feinde?
Mandred Bobeck, Winterhalter
□ Grenzüberschreitender Warenverkehr innerhalb des EG-Binnenmarktes für den Bereich Gastronomie-Ausstattung
Siegfried Komma, Bauscher
- 14.03.1992** **Internorga**, Hamburg
Vorträge: □ Gewährleistungen in der Großküchentechnik – Fachhandelsleistung und ihr Preis
Referent: Peter Bosch
□ Personalführung, die Spitzenleistung bringt
Referent: Dr. Francois Witz
- 13.03.1993** **Internorga**, Hamburg
Vortrag: Internes Verkaufen kommt immer vor externem Verkaufen
Referent: Joachim Bullermann

- 12.03.1994 Internorga, Hamburg**
Aktuelle Stunde
Vortrag: Direktmarketing optimieren
Referent: Robert Dümmermann
- 11.03.1995 Internorga, Hamburg**
Aktuelle Stunde
Vorträge: ▫ Trendvortrag mit Mieke de Bock
▫ Diskussion mit Karlheinz Diesing über die Zukunft von Wilkens
- 09.03.1996 Internorga, Hamburg**
Aktuelle Stunde
Vortrag: Europäische Hygienerichtlinien HACCP deren Umsetzung in Deutschland
Referentin: Regina Tscharla
- 15.03.1997 Internorga**
Aktuelle Stunde
Vortrag: Die juristischen Aspekte des Vergleichsverfahrens Nürnberger Bund
Referent: RA Dr. Horst Heemann
- 14.03.1998 Internorga**
Aktuelle Stunde
Vorträge: ▫ Der GGKA-Fachhandel im Internet
Referent: Jürgen Wirtz
▫ Ausschreibungsrecht
Referent: RA Stefan Münzel
- 14.03.1999 Internorga**
Podiumsdiskussion: Gewährleistung
Leitung: Thomas Grothkopp
- 18.03.2000 Internorga**
Aktuelle Stunde
- Vortrag: Empfehlungsmarketing
Referentin: Dr. Kerstin Friedrich
- 10.03.2001 Internorga**
Aktuelle Stunde
Vortrag: Schuldrechtsreform und Gewährleistung
Referent: RA Andreas Maraun
- 09.03.2002 Internorga**
Aktuelle Stunde
Vortrag: juristische Aspekte des Entwurfs über eine gesetzliche Verlängerung der Gewährleistungsfrist
Referent: RA Andreas Maraun
- 26.09.2004 Hogatec, Düsseldorf**
Vortrag: Change – Wie Mitarbeiter Erträge sichern
Referent: Gerd Steinmetzer
Branchenabend im Restaurant RIVA
- 25.09.2006 Hogatec, Düsseldorf**
Vortrag: Professionelles Fuhrparkmanagement per GPS
Referent: Manfred Hardt
Branchenabend im Brauhaus Uerige
- 13. 11. 2009 Fachhandelstag, Düsseldorf**
Titel: Zukunftsmodell Fachhandel
8 Vorträge, 11 Referenten
Abendveranstaltung: Hotel Interconti
- 11.09.2010 GGKA Fachhandelstag, Düsseldorf**
Titel: Qualität schlägt Preis
8 Vorträge, 12 Referenten
Abendveranstaltung: Restaurant Malkasten

Pressegespräche

10.11.1988 Hogatec, Düsseldorf
06.11.1990 Hogatec, Düsseldorf
30.11.1992 Hogatec, Düsseldorf
10.10.1994 Hogatec, Düsseldorf
27.10.1996 Hogatec, Düsseldorf
13.09.1998 Hogatec, Düsseldorf
05.11.2000 Hogatec, Düsseldorf
07.10.2002 Hogatec, Düsseldorf
05.03.2004 Internorga, Hamburg
27.09.2004 Hogatec, Düsseldorf
04.03.2005 Internorga, Hamburg
04.03.2006 Internorga, Hamburg
25.09.2006 Hogatec, Düsseldorf
10.03.2007 Internorga, Hamburg
08.03.2008 Internorga, Hamburg
28.09.2008 Hogatec, Düsseldorf

14.03.2009 Internorga, Hamburg

12.03.2010 Internorga, Hamburg

12.09.2010 Hogatec, Düsseldorf

Projekte

1988	Verkauf von Werbemitteln (Handzettel, Plakate und Aufkleber)
1991	Mitgliederbefragung zu den Erwartungen an den Fachkreis
1992	Imagebroschüre „Service“ (in Zusammenarbeit mit Forum Tisch + Raumkultur)
1992	Leitfaden „Festliche Anlässe in der Gastronomie“
1993	Wechsel der Geschäftsführung, des Sekretariats und Umzug der Geschäftsstelle
1993	Bildung des Arbeitskreises „Gewährleistung im allgemeinen und Reparaturservice von Fremdgeräten im besonderen“
1993	Außendienstmitarbeiter-Seminar
1993	Bildung Arbeitskreis „Preispolitik und Konditionen“

1993	Erstellung des Rahmenvertrags bei Servicevereinbarungen	1997	Branchenabend in Auerbachs Keller in Leipzig
1994	GGKA-info im Abo auch für Hersteller	1998	Durchführung von zwei „Ausschreibungs-Seminaren“ in Osnabrück und Heidelberg
1994	Erarbeitung Imagebroschüre „Service GV“- auf Beschluß der Mitgliederversammlung eingestellt, da keine finanzielle Unterstützung der Hersteller aufgrund einer parallelen Erstellung von zwei Katalogen zu erwarten war	1998	Branchenabend im stilwerk mit Ehrung der Superpartner
1994	Umwandlung des Fachkreises GGKA in den Fachverband GGKA e.V. 1. Branchenabend in Carl Maasen's Fischrestaurant mit Ehrung der Superpartner	1999	Durchführung einer Mitgliederbefragung
1994-1996	ISO-Gruppenzertifizierung für einzelne Mitgliedsfirmen	2000	Durchführung von zwei Seminaren „Kundenbindung“ in Osnabrück und Gau-Algesheim
1994 -1996	Erstellung eines Konzeptes für die Kundenzeitschrift „Tisch + Küche“ durch den Krammer-Verlag - aufgrund zu geringer Resonanz der Teilnehmer nach fast zwei Jahren Vorarbeit eingestellt.	2000	Branchenabend im Brauhaus „Im goldenen Ring“ mit Ehrung der Superpartner
1995	Erstellung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	2001	Durchführung des Seminars „Waren- und Verkaufskunde GPB“ in Springe Seminar Räume/Geräte/Enrichtungen aufgrund zu geringer Nachfrag abgesagt
1995	Überarbeitung der Superpartner-Auswertung	2001	Überarbeitung der Branchen AGB
1995	Erarbeitung einer neuen Beitragsordnung	2002	Beginn des Branchendialogs auf Verbandsebene Gespräche HKI, VdF und GGKA
1995	Erarbeitung einer Richtlinie in Bezug auf das HACCP-System	2002	Branchenabend im Brauhaus Gatz mit Ehrung der Superpartner
1996	Branchenabend auf dem „MS Siebengebirge“ mit Ehrung der Superpartner	2003	Erstauflage des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“
1996 -1998	Nürnberger Bund-Krise - von 11/96 bis 06/98	2004	Neuaufgabe des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“
1997	Fachverband GGKA im Internet	2004	Mitgliederbefragung zu Umsatz und Mitarbeiteranzahl durch das Institut für Handelsforschung

2004	Branchenabend im Riva mit Ehrung der Superpartner	2008	Branchenabend im Restaurant Delane mit Ehrung der Superpartner
2005	Neues Corporate Design für den Fachverband GGKA e.V.	2008	Fünfte Auflage des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“
2005	Mitgliederumfrage über die Kundendienstsätze im GGKA-Fachhandel	2009	1. Fachhandelstag „Zukunftsmodell Fachhandel“, 8 Vorträge, 11 Referenten
2005	Dritte Auflage des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“	2010	1. Schulungsangebot / Seminar zum Thema Kundendienst
2005	Überarbeitung der GGKA-Homepage	2010	Sechste Auflage des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“
2006	Vierte Auflage des Kundenmerkblattes „Garantie und Gewährleistung“	2010	Fachhandelstag „Qualität schlägt Preis“, 8 Vorträge, 12 Referenten
2006	Der GGKA präsentiert sich erstmals auf einem Stand während einer Fachmesse	2010	Branchenabend mit Auszeichnung der Superpartner im Restaurant Malkasten
2006	Branchenabend im Uerige mit Ehrung der Superpartner	2010	Der GGKA präsentiert sich mit einem Stand zur Erstberatung auf der Hogatec-Sonderfläche „Schulverpflegung“
2007	Aktualisierung der Umfrage Kundendienstsätze im GGKA-Fachhandel		
2007	Überarbeitung und Aktualisierung der GGKA-Website		
2007	Zurverfügungstellung von Wartungschecklisten		